



## Barrierefreies und inklusives Lehr- und Lernmaterial Generelle Gestaltungsrichtlinien

Gegründet im Jahr 1669, ist die Universität Innsbruck heute mit mehr als 28.000 Studierenden und über 4.500 Mitarbeitenden die größte und wichtigste Forschungs- und Bildungseinrichtung in Westösterreich. **Alle weiteren Informationen finden Sie im Internet unter: [www.uibk.ac.at](http://www.uibk.ac.at).**

# Barrierefreies und inklusives Lehr- und Lernmaterial

## Barrierefrei und inklusiv

Um Studierenden mit Beeinträchtigungen und/oder chronischen Erkrankungen ihr Recht auf umfassende Teilhabe und Chancengleichheit im Studium zu gewähren, müssen Lehr- und Lernmaterial **barrierefrei und inklusiv** aufbereitet und zur Verfügung gestellt werden.

Barrierefreie Maßnahmen wirken sich für alle Studierenden positiv aus und sind vielfach ohne großen Aufwand umsetzbar.

# Barrierefreies und inklusives Lehr- und Lernmaterial

## Grundsätzliches

Grundsätzlich erhöht sich die Barrierefreiheit und Inklusion in der Lehre bereits durch sehr einfach umzusetzende Maßnahmen:

- vollständige schriftliche Dokumentation Ihrer Lehre
- Zurverfügungstellung von digitalen Lehr- und Lernmaterials vor den jeweiligen Lehrveranstaltungseinheiten per E-Mail und über LFU:online bzw. OLAT
- Ermöglichung der Anfertigung von Audio-/Videoaufnahmen während Ihrer Lehrveranstaltung

# Barrierefreies und inklusives Lehr- und Lernmaterial

## Grundsätzliches

### Audio- und Video

- Audio- und Video-Aufzeichnungen ermöglichen eine eigenständige Lautstärkenregelung sowie die individuelle Nachbereitung (z. Bsp. Transkription) von Lehrveranstaltungsinhalten

### Screen-Reader

- Dokumente sind barrierefrei zur Verfügung zu stellen. Sie müssen mit sogenannten Screen-Readern (Vorleseprogrammen) für blinde und stark sehbeeinträchtigte Studierende erfassbar bzw. lesbar sein und müssen auch für sehbeeinträchtigte Studierende gut aufbereitet werden.
- Schriftgröße, Papierformat, Kontrast und Schriftart beachten!

# Barrierefreies und inklusives Lehr- und Lernmaterial

## Grundsätzliches – Nutzung von Technik

Erlauben Sie Ihren Studierenden alle Formen der Technik zu nutzen:

- Audio und/oder Videoaufzeichnungen während der Lehrveranstaltungen
- Screen-Reader-taugliche Dokumente bzw. Texte
- Streaming von Lehrveranstaltungen
- Benutzung der Chat-Funktion bei virtueller Lehre zur Mitarbeit
- Induktive Höranlagen
- Braillezeile
- Tafelkamera-Systeme und Mikrophon-Verwendung
- diverse Diktierprogramme
- Verwendung div. Rechtschreibprogramme
- LFU:online, E-Learning bzw. OLAT ...

# Barrierefreies und inklusives Lehr- und Lernmaterial

## Richtlinien für ALLE Dokumente

### Warum sind diese notwendig?

- definieren Sie **Strukturelemente**, wie Titel, Aufzählungen, Auflistungen, Fußnoten, Tabellen, ....

Dies ermöglicht dem Screen-Reader Überblicksangaben zu generieren (z. Bsp.: „Es folgt eine Liste mit 8 Punkten, die wiederum auf drei Ebenen 26 Unterpunkte aufweist.“ oder „Es folgt eine Tabelle mit 3 Spalten und 13 Zeilen.“)

- Definieren Sie **Überschriften** für Tabellenspalten.

So ermöglichen Sie dem Screen-Reader, Informationen zum Tabelleninhalt sowie zur derzeitigen Cursor-Position zu geben (z. Bsp.: „Sie sind in: Spalte Preis, Zeile 31, Inhalt Euro 471,00“).

# Barrierefreies und inklusives Lehr- und Lernmaterial

## Richtlinien für ALLE Dokumente

- Definieren Sie **Inhaltselemente**, wie Formularfelder, Ankreuzkästchen, horizontale Trennlinien, etc.

Sie ermöglichen dem Screen-Reader damit z. Bsp. ein „Ankreuzfeld“ anzusagen, statt [ ] („Eckige Klammer auf, Unterstrich, eckige Klammer zu.“) oder „horizontale Trennlinie“ statt \_\_\_\_\_ („Unterstrich Unterstrich Unterstrich Unterstrich Unterstrich, ....“).

- Verwenden Sie **keine Bilder die Textinformationen beinhalten**

(z.Bsp. Scans von Texten, die auch innerhalb eines PDFs nur als Bilder gespeichert werden).

- **ACHTUNG:** Bilder müssen ausnahmslos Bildbeschreibungen enthalten (Bildbeschreibung: ....)!

# Barrierefreies und inklusives Lehr- und Lernmaterial

## Richtlinien für ALLE Dokumente

- Unterschiedliche Sprachpassagen erfordern eine gesonderte Einstellung.  
Dies ermöglicht dem Screen-Reader die Aussprache anzupassen (vgl.: englisch „addition“ versus deutsch „Addition“).
- Verwenden Sie stets Befehle zur Realisierung der für die visuelle Gestaltung gedachten Abstände, Einrückungen oder freien Zeilen (Seitenumbruch, Spaltenumbruch, Einrückung, Abstand vor/nach Absatz) ohne das (mehrfache) Drücken der Leer- oder Enter-Taste.  
Dies ermöglicht es dem Screen-Reader „neue Seite“ anzusagen, anstatt „ Absatz, Absatz, Absatz, Absatz ...“.



# Barrierefreies und inklusives Lehr- und Lernmaterial

## Richtlinien für ALLE Dokumente

- Verwenden Sie **keine** (für das Auge sichtbare) **Tabellen als Hilfsmittel zur gestalterischen Aufteilung eines Dokuments.**

Ein Screen-Reader würde von links nach rechts und von oben nach unten durch die Zeilen gehen, was aber nicht immer der optisch-gestalterischen Reihenfolge entspricht. Außerdem sind dann viele Zellen leer, was zu Verwirrung führt.

- Achten Sie auf die **Linearisierung von Inhalten.** Inhalte müssen so formatiert werden, dass sie in eindeutiger Reihenfolge ausgegeben werden können.

Damit der Screen-Reader z. Bsp. eine Formel eindeutig vorlesen oder dieser auf einer Braillezeile dargestellt werden kann, muss ein Bruch als (ggf. eingeklammerter) Ausdruck formuliert werden: „(1/2)“.

# Barrierefreies und inklusives Lehr- und Lernmaterial

## Richtlinien für ALLE Dokumente

- Eindeutige Formulierungen, Platzierungen oder die Notwendigkeit zusätzlicher Erklärungen gelten ebenfalls für:
  - frei schwebende Grafiken im Text (Lösung: im Text wie einen Buchstaben verankern)
  - Musiknoten in üblicher Darstellung auf Notenlinien
  - Graphiken und Diagramme
  - verschachtelte Tabellen
  - Hervorhebungen bzw. mehrere Hervorhebungen gleichzeitig (fett, kursiv, unterstreichen)
  - Excel

# Barrierefreies und inklusives Lehr- und Lernmaterial

## weiterführende Links und Hinweise

WICHTIG!!! Bitte verwenden Sie immer die neueste Software.

### Adobe Accessibility Design Center

Die Webseite bietet Informationen rund um Barrierefreiheit von Adobe Produkten.

### WebAIM

WebAIM ist eine NPO und Teil der Utah State University (USA). Sie bietet u.a. allgemeine Artikel und Tutorials zur Barrierefreiheit sowie insbesondere Artikel zu unterschiedlichen Word-Versionen an.

### ZID der LFUI

Zum Update Ihrer PC-Software oder zu LV-Technik. Angebot assistierender Online-Ressourcen bzw. assistierender Technologien (AT) wie Text-to-Speech Software, Mindmapping Software, Screen-Reader und Bildschirm-Vergrößerung (Zoom-Text), ...

# Barrierefreies und inklusives Lehr- und Lernmaterial

## Generelle Gestaltungsrichtlinien

- Barrierefreie und inklusive Gestaltung von **WORD** Dokumenten  
<https://www.uibk.ac.at/behindertenbeauftragte/lehrende/fohlen-llbui/02-barrierefreie-und-inklusive-gestaltung-von-word-dokumenten.pdf>
- Barrierefreie und inklusive Gestaltung von **POWERPOINT** Dokumenten  
<https://www.uibk.ac.at/behindertenbeauftragte/lehrende/fohlen-llbui/03-barrierefreie-und-inklusive-gestaltung-von-powerpoint-dokumenten.pdf>
- Barrierefreie und inklusive Gestaltung von **PDF** Dateien  
<https://www.uibk.ac.at/behindertenbeauftragte/lehrende/fohlen-llbui/04-barrierefreie-und-inklusive-gestaltung-von-pdf-dateien.pdf>

# Barrierefreies und inklusives Lehr- und Lernmaterial

## Generelle Gestaltungsrichtlinien

Haben Sie noch Fragen? Wünsche? Anregungen?

Sie erreichen uns hier:

Büro der Behindertenbeauftragten:

Telefon: 0512 507 8887

Email: [behindertenbeauftragte@uibk.ac.at](mailto:behindertenbeauftragte@uibk.ac.at)

Homepage: <https://www.uibk.ac.at/behindertenbeauftragte/>

ULB - Abteilung für digitale Services

Herrn Mag. Thomas Krismer

Email: [thomas.krismer@uibk.ac.at](mailto:thomas.krismer@uibk.ac.at) oder 0512 507 25403



[www.uibk.ac.at](http://www.uibk.ac.at)